

DREIZEHNTES
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 14. JANUAR 1926, 7 UHR

Dirigent:
in Vertretung von *Wilhelm Furtwängler*
Generalmusikdirektor *Fritz Busch* [Dresden]

ERSTER TEIL

Symphonischer Prolog zu einer Tragödie (op. 108, Arthur Nikisch
zugeeignet) von MAX Reger (1873—1916).



ZWEITER TEIL

Konzert für Klavier mit Begleitung des Orchesters (B dur op. 18) von
HERMANN GOETZ (1840—1876), vorgetragen von Herrn *Eduard*
Erdmann [Köln].

I. Mäßig bewegt — II. Mäßig langsam. III. Langsam — Lebhaft.

Symphonie Nr. 4 (d moll op. 120; in einem Satz) von ROBERT SCHUMANN
(1810—1856).

Ziemlich langsam — Lebhaft; — Romanze (ziemlich langsam); — Scherzo (leb-
haft); — Lebhaft.

Klavier: C. Bechstein

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich

Ende des Konzerts nach 9 Uhr

Donnerstag, den 21. Januar, 7 Uhr

ZWEITER SOLISTEN-ABEND

im Großen Saale des Gewandhauses

Bronislaw Huberman

BEETHOVEN, Sonate A dur für Violine und Klavier (Kreutzer-Sonate). BACH, Adagio und
Fuge C dur für Violine allein. BRAHMS, Sonate G dur für Violine und Klavier. SZYMANOWSKI,
Zwei Mythen. CHOPIN-HUBERMAN, Zwei Walzer. Am Klavier: *Siegfried Schultze*. Karten
zu 5, 4 und 3 Mark an der Gewandhauskasse, bei Fr. Jost, C. A. Klemm und im Meßamt.

wenden